

Verlust vhs Winnenden aufgrund Corona

Ermittlung Verlust aufgrund Corona

Rücklagenstand 01.01.2020	478.126,26 €	
Geplante Rücklagenentnahme 2020 ohne Erhöhung Barzuschüsse	- 277.380,00 €	Entsprechend 2. Nachtragswirtschaftsplan
Geplanter Rücklagenstand 31.12.2020	200.746,26 €	
Rücklage 31.12.2020 laut Wirtschaftsplan "vor Corona"	441.026,26 €	
Geplanter Verlust aufgrund Corona	240.280,00 €	Differenz zwischen geplantem Rücklagenstand zum 31.12.2020 vor und mit Corona

Ursachen:

Trotz dem schnellen Aufbau eines Online-Angebots entstand aufgrund der coronabedingten Schließung der vhs ein enormer Einnahmeausfall. Aktuell wird mit um 542 T€ (-37 %) geringeren Einnahmen kalkuliert.

Dies kann nicht vollständig durch geringere Ausgaben kompensiert werden. Zwar fallen geringere Ausgaben z.B. für Dozentenhonoreare an. Andererseits entstehen auch steigende Ausgaben, z.B. zur Umstellung auf das Online-Angebot oder zur Umsetzung der Hygienevorschriften. Insgesamt wird derzeit mit um 302 T€ (-20 %) geringeren Ausgaben gerechnet.

Rechnerischer Anteil der beteiligten Kommunen am Verlust

Möglicherweise wird es künftig Fördermöglichkeiten vom Land geben, über die die coronabedingten Verluste der vhs abgedeckt werden könnten. Aus diesem Grund werden nachfolgend die Anteile der beteiligten Kommunen an diesem Verlust berechnet. Erhalten die Kommunen eine Förderung für diesen Verlust der vhs, reichen sie diesen an die vhs weiter.

Die Berechnung des Verlustanteils erfolgt auf Basis der bisherigen Zuschussgestaltung.

Zuschussgestaltung seit 2012:

Leutenbach, Schwaikheim und Winnenden bezahlen einen Betrag pro Einwohner. Dieser ist dynamisiert entsprechend TVöD (2019: 2,27 € pro Einwohner). Winnenden bezahlt zusätzlich einen Festzuschuss in Höhe von 44.000,00 €. Berglen bezahlt einen Festzuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

	Einwohner 30.06.2019	Regulärer Zuschuss 2020 ¹	Anteil am corona- bedingten Verlust 2020 ²
Leutenbach	11.604	26.534,48 €	56.070,00 €
Schwaikheim	9.464	21.641,01 €	45.720,00 €
Winnenden	28.225	64.541,17 €	136.360,00 €
Zwischensumme	49.293	112.716,66 €	238.150,00 €
Berglen		1.000,00 €	2.130,00 €
Anteil Berglen in %		0,89%	0,89%
Winnenden (Fester Zuschuss)		44.000,00 €	- €
Gesamtsumme		157.716,66 €	240.280,00 €

Erläuterungen

¹ Regulärer Zuschuss pro Einwohner 2020:

€/Einwohner bis Februar 2020:	2,27 €
€/Einwohner ab März 2020:	2,29 € (Tarifsteigerung +1,06%)

² Anteil am Verlust aufgrund Corona:

Der reguläre feste Zuschuss der Gemeinde Berglen beträgt 0,89 % der Zuschüsse von Leutenbach, Schwaikheim und Winnenden. Mit diesem Anteil wurde auch der auf die Gemeinde Berglen entfallende Verlust berechnet.

Der nach Abzug des Anteils der Gemeinde Berglen verbleibende Betrag wird auf Leutenbach, Schwaikheim und Winnenden im Verhältnis der Einwohnerzahlen verteilt.

Der feste Zuschuss der Stadt Winnenden wird nicht in die Berechnung einbezogen. Hierbei handelt es sich um den Standortvorteil zusätzlich zum Beitrag pro Einwohner.

Verlust gesamt	240.280,00 €
Davon Berglen 0,89 % (gerundet)	2.130,00 €
Verbleibender Verlust	238.150,00 €
Einwohner Leutenbach, Schwaikheim und Winnenden	49.293
Verbleibender Verlust pro Einwohner	4,8313 €